



Der Landkreis sagte danke: Die Preisträger des Jugendpreises wurden in Northeim ausgezeichnet. Peter Traupe (hinten, 3. v. 5.) hielt die Laudatio auf die Gruppen und Einzelpersonen.

Foto: Schrader

Bares für die Protestierer

Landkreis Northeim vergibt Jugendpreis an engagierte Gruppen und Einzelpersonen

NORTHEIM. Passend zum Anlass fand die Verleihung des Jugendpreises des Landkreises im Jugend- und Kulturzentrum Alte Brauerei in Northeim statt.

„Ehrenamtliche Arbeit ist Ausdruck von Verantwortungsbereitschaft und von Solidarität“, lobte Peter Traupe, der als Vorsitzender des Kreis-Jugendhilfeausschusses die Laudatio hielt. In drei Preiskategorien ehrte Traupe die Personen und Gruppen, die von einer Jury ausgewählt worden waren. Die Kreis-Sparkasse Northeim und die Sparkasse Einbeck unterstützten den Jugendpreis finanziell.

In der Kategorie für innovative und kreative Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Ehrenamtlichen ging der mit 1000 Euro dotierte Hauptpreis an den **Gillersheimer Verein Treffpunkt**. Ausgezeichnet wird eine in den Sommerferien angebote-

ne Freizeit für Mädchen aus Pflegefamilien. Den zweiten Platz belegte **Bettina Lemmer**, die in **Katlenburg** ein offenes und kostenfreies Freizeitangebot geschaffen hat. Für den **Kid's Club**, den sie ehrenamtlich betreut, erhielt sie 700 Euro. Die **Naturschutzbund-Gruppe Harzvorland** wurde für ihre bildungsorientierten Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen mit 400 Euro bedacht.

In der zweiten Preiskategorie, aktives, herausragendes und soziales Engagement von Kindern und Jugendlichen, landete der **Stadtjugendring Bad Gandersheim** auf dem ersten Platz. Die Jugendlichen setzten sich für den Erhalt der Kinder- und Jugendarbeit vor Ort ein. So demonstrierten sie gegen die vom Rat der Kurstadt beschlossene Schließung des Jugendraums und die Kündigung des Jugendpflegers. Als Preisgeld erhalten die Kämpfer 300 Euro.

„Es ist eine schwere Zeit“, sagte der **Musikpädagoge Dittmar Goll**, als er als Zweitplatziertes auf die Bühne trat. Der Northeimer wurde für seine Aufbau-, Leitungs- und Nachwuchsarbeit im Northeimer Nachwuchs Orchester mit 200 Euro bedacht. In Zeiten des Internets und des Fernsehkonsums müsse er darum kämpfen, Kinder und Jugendliche für die Musik zu begeistern.

Kritik: Schule zu lang

Erschwerend kommt laut Goll hinzu, dass für viele junge Menschen der Schultag durch Abitur nach Klasse 12 und durch Gesamtschulunterricht zu lange dauere.

Über den dritten Platz und 100 Euro freute sich **Ekkehard Hunfeld**. Der ehemalige Northeimer Büchereileiter wurde für sein über 40-jähriges und über seine berufliche Tätigkeit hinausgehendes Engage-

ment ausgezeichnet, Kindern und Jugendlichen die Kulturform Lesen näherzubringen.

In der dritten Kategorie wurden Unterstützer der Jugendarbeit ausgezeichnet. Auf dem ersten Platz kam das **Hardegser Ehepaar Erika und Volker Naroska**. Sie wurden für ihre finanzielle Unterstützung der Kinder- und Jugendfeuerwehr geehrt. Das Paar bat zu ihren 70. Geburtstagen um Geldgeschenke für die Nachwuchswehr.

Geehrt wurde auch **Michael Knackstedt** für die Unterstützung der TSG Echte durch Sach- und Geldspenden. Als Dritter wurde **Heiko Keilholz** ausgezeichnet. Der Hettenser unterstützt die Kinder- und Jugendarbeit der Jugendfeuerwehr Hettensen und des Spielmannszuges Ellierode.

Für die musikalische Umrahmung sorgten **Jojo Schulze** und **Klaus Hoheisel**. (zsv)